

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Aus dem Papierkorb der Tagesschau-Redaktion  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-599429>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus dem Papierkorb der Tagesschau-Redaktion



## Hausmitteilung

An die werdenden  
und bereits gewordenen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Tagesschau-Redaktion

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
der sprachlichen Gestaltung von Tagesschau-Texten muss eine deutlich vermehrte Beachtung geschenkt werden. In einer Studie, die durch eine SRG-interne Arbeitsgruppe vorgenommen wurde, ist festgestellt worden, dass der zur Tradition gewordenen Pflege des Substantivierens in Tagesschau-Texten eine ständig weniger wendende Bedeutung beigemessen wird. Dem sich dadurch in Einleitung befindlichen Substanzerlust ist dringend Einhalt zu gebieten, denn die Seriosität eines Nachrichtentextes wird weitgehend durch eine seinem Verständlichkeitsgrad entgegengesetzte Kompliziertheit der Satzstrukturierung bestimmt.

In der Praxis des Nachrichtenschreibens ist zu beachten, dass das Hilfsverb "sein" möglichst häufig eingesetzt wird. Andere Verben werden vom Tagesschaupublikum nur in Form des Infinitivs und des Gerundiums verstanden! Von der DRS-Programm-Direktion wird deshalb der Erwartung Ausdruck gegeben, dass in den Tagesschau-Texten kurzfristig die Dominanz passiver Formulierungen wieder hergestellt werden sein wird. Das Ausmass der Grobheit in der Vernachlässigung der Sprachgestaltung bei Nachrichtentexten, das in jüngster Vergangenheit zur Gewohnheit geworden war, wird unverzüglich zum gewesenen Intermezzo werden müssen.

Kollegial gegrüßt wird

*i.A. Zell*

von der Programm-Direktion